



Begegnung – Dialog – Beziehung

Individuelle Voraussetzungen schaffen, um Neues zu lernen

Gernot Deutschmann

In diesem Block werden das Lehren und das Lernen von Mathematik aus der Perspektive der (Arbeits-)Beziehung zwischen Lehrer*in und Schüler*in, bzw. der Klasse genauer betrachtet.

Die Grundthesen lauten:

- Der (Mathematik-)Unterricht vollzieht sich im Dialog zwischen Lehrer*innen und Schüler*innen.
- Aus dem gelungenen Dialog zwischen Lehrer*innen und Schüler*innen entstehen stabile (Arbeits-)Beziehungen sowohl auf der personalen Ebene als auch auf der Ebene des Lehrer*innen/Schüler*innen-Verhältnisses
- Die Stabilität der (Arbeits-)Beziehungen ist eine wesentliche Grundlage für wirksames Lehren und Lernen

Ausgangspunkt sind die emotionalen Herausforderungen von Schüler*innen in ihrer Entwicklungsphase, in ihrer Rolle als Schüler*innen in der Klasse, in der Kommunikation mit dem/der Lehrer*in und insbesondere beim Lernen von Mathematik im Unterricht. So entsteht ein „Katalog“ emotionaler Voraussetzungen, die für den/die Schüler*in für das Lernen von Mathematik erfüllt sein sollten.

Darauf aufbauend werden gemeinsam anhand von konkreten Beispielen konkrete Herangehensweisen für die Unterrichtspraxis erarbeitet. Dieser gemeinsame dialogische Prozess wird mit kurzen fachlichen Inputs begleitet. Der Block endet mit einer Feedback-Runde.

Zur Person:

Gernot Deutschmann arbeitet jahrelang im sozial-pädagogischen Bereich und begleitete in unterschiedlichen Settings (an Schulen, in Pflichtschul-Lehrgängen, in Jugendzentren, in niederschweligen arbeitsmarktpolitischen Projekten für ausgrenzungsgefährdete Jugendliche und junge Erwachsene und als Streetworker im öffentlichen Raum) individuelle Veränderungsprozesse in teilweise sehr krisenhaften Situationen.

Seit Anfang 2019 konzentriert er sich ausschließlich auf die Dialogkunst, die sehr stark von seinen Erfahrungen in den unterschiedlichen sozial-pädagogischen Handlungsfelder inspiriert und geprägt ist. Daneben hält er weiterhin für unterschiedliche Organisationen und Einrichtungen Vorträge, Workshops und Weiterbildungen.

Literaturliste

Begegnung – Dialog – Beziehung

Philosophie

Martin Buber: *Ich und Du*. Reclam, Stuttgart 2008.

Pädagogik

Bühler-Garcia, Georg: *Begegnung – Beziehung- Bedeutung; Dialogisches Lernprojekt zum Wechselspiel von personalen Entwicklungsprozessen und beruflicher Situationsbewältigung bei Lehrpersonen*; [http://www.active-books.de/alle-autoren.html?&tx_kjebook_pi4\[autor\]=143](http://www.active-books.de/alle-autoren.html?&tx_kjebook_pi4[autor]=143)

Giesecke, Hermann: *Die pädagogische Beziehung*; 2. Auflage, Juventa; Weinheim 1999

Ilien, Albert: *Lehrerprofession; Grundprobleme pädagogischen Handelns*; 2. Auflage; VS Verlag; Wiesbaden 2008

Krautz, Jochen und Schierer, Jost (Hrsg.); *Persönlichkeit und Beziehung als Grundlage der Pädagogik*; Juventa; Weinheim 2013

Miller, Reinhold: *Beziehungsdidaktik*; 5. Auflage; Beltz; Weinheim 2011

Schäffter, Ortfried; *Die Theorie der Anerkennung - ihre Bedeutung für pädagogische Professionalität*; <https://www.erziehungswissenschaften.hu-berlin.de/de/ebwb/team-alt/schaeffter/iii80>

Valentino, Silvia: *Die Rolle der Lehrer-Schüler-Beziehung im Klassenklima*; Diplomarbeit Universität Wien, 2008

Wagner, Rudi F.; *Unterricht aus Sicht der Lehrerinnen und Lehrer. Subjektive Theorien zur Unterrichtsgestaltung und ihre Veränderung durch ein Training zu neuen Unterrichtsmethoden*; Verlag Julius Klinkhardt; Bad Heilbrunn 2016
http://www.pedocs.de/2016/12366/pdf/Wagner_2016_Unterricht_aus_der_Sicht_der_Lehrerinnen_und_Lehrer

Waibel, Eva Maria: *Erziehung zum Sinn – Sinn der Erziehung; Grundlagen einer Existenziellen Pädagogik*; 2. Auflage; Brigg Pädagogik; Augsburg 2013

Soziale Arbeit

Arnold, Susan; *Vertrauen als Konstrukt: Sozialarbeiter und Klient in Beziehung*; Tectum Verlag; Marburg 2009